

LEUTE



► **Bewohner des Heilpädagogischen Heims (HPH) Netz-West** haben jetzt eindrucksvoll bewiesen, dass Menschen mit Behinderungen auch anderen Menschen helfen können. Viele Stunden haben Männer und Frauen fleißig genäht. So entstanden sieben bunte und weiche Herzkissen für Brustkrebspatientinnen des Brustzentrums Düren. Das Material war vom Förderverein „Dürener Eigenart“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, zur Inklusion behinderter Menschen beizutragen, gespendet worden. „Wir freuen uns sehr, dass Sie unsere Aktion mit ihren Heimbewohnern unterstützen“, dankte Beate Schmitz (links), Breast Care Nurse im Krankenhaus Düren, Katharina Galinski, die das Projekt im HPH leitete. Seit knapp drei Jahren erhielten Patientinnen im gemeinsamen Brustzentrum von Krankenhaus Düren und Marien-Hospital Birkesdorf ein Herzkissen als Geschenk. Initiatorin der Herzkissen-Aktion im Brustzentrum ist Gia Lausberg aus Langerwehe.